

Kasse, Berliner Handels-Ges.; Breslau: E. Heimann. In Umlauf Ende 1918: M. 1 050 000, Kurs in Breslau Ende 1901—1918: 99.50, 101.75, 104.25, 105.25, 104.50, 103, 100.25, 102, 102.50, 102.30, 101.25, 102, 99.25, 93.50\*, —, 92, —, 95\*%. Aufgel. 18./12. 1900 durch E. Heimann in Breslau zu 99.50%. Eingeführt Jan. 1901. Die Stücke dieser Anleihe werden seit Mai 1911 auf die neue Firma abgestempelt.

II. M. 3 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. von 1910, Stücke à M. 1000 (Nr. 1001 bis 4000), rückzahlbar zu 105%. Zs. 15./5. u. 15./11. Tilg. lt. Plan ab 15./5. 1916 bis spät. 1945 durch Verlos. im Febr. auf 15./5.; ab 1916 auch verstärkte oder Tilg. oder Gesamtkündig. zulässig. Eine Hypoth. wurde nicht bestellt (siehe Anleihe I). In Umlauf Ende 1918: M. 2 841 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Breslau: E. Heimann; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Köln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Zürich u. Basel: Schweizer. Kreditanstalt. Kurs Ende 1910—1918: 102.30, 103, 100, 99.25, 99.25\*, —, 95, — 98\*%. Eingeführt in Berlin am 13./8. 1910 zu 102.75%.

III. M. 2 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 10./3. 1913, rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 1000 (Nr. 4001—6000), lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1920 bis spät. 1949 durch jährl. Auslos. in den ersten 3 Werktagen des Jan. auf 1./4. (zuerst 1920); ab 1./4. 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt (siehe Anleihe I). Aufgenommen zwecks Rückzahl. von Schuldverbindlichkeiten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Anleihe II u. noch in Köln: A. Levy, Oppenheim jr. & Co. Kurs Ende 1913—1918: 99.30, 93.50\*, —, 95, —, 95\*%. Eingeführt in Breslau im April 1913, Kurs daselbst Ende 1916: 92%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. **Tant. an Vorst. und Angestellte,** 4% Div., vom Rest 10% **Tant. an A.-R.,** Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Elektrizitätswerk an der Lungwitz 12 134 523, do. a. d. Pleisse 6 564 369, Effekten-Kaut. 23 450, Effekten f. Kriegsgewinnsteuer 79 716, Versch. 1, Debit. 433 614. — Passiva: A.-K. 6 500 000, Schuldverschreib. 5 891 000, do. Einlos.-Kto 9950, R.-F. 1 275 000, Disp.-F. 307 207, Tilg.-F. Elektrizitätswerk an der Lungwitz 1 493 354, do. Pleisse 636 055, Ern.-F. Elektrizitätswerk a. d. Lungwitz 997 209, do. Pleisse 502 790, Grat. 62 273 (Rüchl. 25 000), Talonsteuer-Res. 20 000, Rüchl. f. Schuldverschreib.-Aufgeld 52 525, do. Zs.-Kto 83 199, Kredit. 708 129, Div. 650 000, Tant. an A.-R. einschl. Steuer 46 111, Vortrag 868. Sa. M. 19 235 674.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kosten 27 916, Schuldverschreib.-Aufgeld 2800, Steuern 157 629, Zs. 46 493, Schuldverschreib.-Zs. 266 039, Tilg.-F. 258 974, Kriegsunterstütz. 253 555, Kurverlust 7101, Reingewinn 721 979. — Kredit: Vortrag 303, Geschäftsgewinn 1 742 186. Sa. M. 1 742 489.

**Kurs:** Die Aktien sind an keiner Börse eingeführt.

**Dividenden 1901—1918:** 7, 8, 9, 11, 12, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Franz Strandt, Kurt Loebinger, Berlin; Stellv. Otto Hallbauer, Schwarzenberg.

**Prokurist:** Dr. Ing. Gust. Siegel, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Paul Mamroth, stellv. Vors. Geh. Baurat Prof. Dr. Georg Klिंगenberg, Stadtrat Leopold Aschenheim, Dir. Alb. Hempel, Berlin; Komm.-Rat Dr. jur. Georg Heimann, Breslau. **Zahlstellen:** Für Div.: Wie bei Anleihe I.

## \*Kommunales Kraftwerk Oppeln, Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung in Neisse.

**Gegründet:** 28./2. 1919; eingetr. 26./4. 1919. **Gründer:** Provinzialverband von Schlesien, die Kreiskommunalverbände Kosel O. S., Falkenberg O. S., Grottkau, Gross Strehlitz, Kreuzburg, Leobschütz, Lublinitz, Münsterberg, Neisse, Neustadt O. S., Namslau, Oppeln, Rosenberg, Ratibor und die Stadtgemeinden Neisse u. Oppeln.

**Zweck:** Lieferung von elektrischem Strom an Gesellschafter u. Nichtgesellschafter, insbesondere die Errichtung von Kraftwerken u. Überlandzentralen u. der Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Unternehmungen, einschliesslich des Erwerbes von Grundstücken für die Zwecke der Gesellschaft u. die Beteilig. an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

**Kapital:** M. 4 691 000 in 4691 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1919 gezogen.

**Direktion:** Geh. Reg.-Rat Thilo, Franzdorf b. Neisse, Reg.-Baumeister a. D. Aschoff, Neisse.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landrat Lücke, Stellv.: Bürgermeister Brüller, Oppeln; Landeshauptmann von Thaer, Landesrat Hauck, Breslau; Landrat von Choltitz, Neustadt O. S.; Landrat Wellenkamp, Ratibor; Landrat von Bärensprung, Kreuzburg.